

## **Allgemeine Leihbedingungen**

Herzog Anton Ulrich-Museum  
Kunstmuseum des Landes Niedersachsen  
Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig  
Museumstrasse 1, 38100 Braunschweig

Braunschweig, den 16. November 2018

### **Herzog Anton Ulrich-Museum**

Das Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig zählt zu den ältesten öffentlichen Museen Europas. Als Kunstmuseum des Landes Niedersachsen verfügt es über Kunstwerke regionaler, nationaler und internationaler Qualität aus alt-ägyptischer Zeit bis in die Gegenwart. In der Burg Dankwarderode, dem zweiten Ausstellungsort des Museums, werden ausgewählte Exponate der Mittelaltersammlung präsentiert. Nach einer umfangreichen Sanierung und Modernisierung wurde das Herzog Anton Ulrich-Museum 2016 neu eröffnet und beteiligt sich seit dem wieder verstärkt am Leihverkehrsgeschehen.

### **Allgemeines zum Ausleihverhalten**

Das Herzog Anton Ulrich-Museum ist Leihgeber für Ausstellungen mit kulturellen Zielsetzungen. Eine Ausleihe erfolgt lediglich an öffentliche Institutionen; keinesfalls an Privatpersonen. Nicht allen Leihgesuchen kann aus verschiedenen Gründen entsprochen werden.

### **Zeitlicher und vertraglicher Rahmen**

Offizielle und vollständige Leihanfragen müssen mit einer Vorlaufzeit von mindestens sechs Monaten bis zum Ausstellungsbeginn an die über alle Punkte der Leihe entscheidende, leitende Museumsdirektion schriftlich gerichtet werden. Das Herzog Anton Ulrich-Museum unterzeichnet ausschließlich eigene Leihverträge in Vertretung des Landes Niedersachsen. Leihbedingungen und -fristen sind zwingend einzuhalten. Objekt- und vorgangsbezogene Angaben (bezüglich Transport, Verpackung, Kurierbegleitung, Restaurierung, Konservierung, Präsentationsweise, Sicherheit, Klima, Beleuchtung, Versicherung, u.Ä., nebst den dazugehörigen Kostenpunkten), werden mit einer etwaigen Zusage bestimmt.

### **Inhalte der Leihanfrage**

Die vollständige Leihanfrage muss folgende Eckpunkte umfassen:

- leihnehmende Institution/juristische Person
- Kontaktangaben zur Direktion, zum Kurator, zur Restaurierung, zum Ausstellungsmanagement/zur Projektkoordination/zur Registratur
- Laufzeit, Titel/Arbeitstitel und Ort der Ausstellung (präzise Bezeichnung mit Kontakt- und Adressangaben)
- exakte und objektspezifische Angaben: Inv.-Nr., Künstler/Hersteller, Titel, Material/Technik
- Exposé und/oder inhaltliches Konzept, das die Relevanz des angefragten Objektes oder der angefragten Objekte im Ausstellungs-/Forschungszusammenhang herausstellt
- Facility Report zur Einschätzung der Ausstellungsbedingungen, Sicherheit, Logistik und konservatorischen Gegebenheiten (facility report gemäß Standard der UK Registrars Group [UKRG], dem Registrars Committee [American Association of Museums] oder des Deutschen Museumsbundes)
- Angabe von Publikations-/Bildbestellungswünschen

### **Ausstellungsbedingungen**

Die Ausstellungsgegebenheiten sind über einen facility report nachzuweisen und müssen konservatorischen Standards entsprechen:

- Kontroll-, Sicherheits-, Vorsichts- und Überwachungsmechanismen personeller und bau-/raumgebundener Art (inkl. Sicherung gegen Feuer, Wasser, Diebstahl, Einbruch)
- objektspezifisches, stabiles Ausstellungsklima, das bei Bedarf dem Leihgeber oder gegenüber der von ihm betrauten Kurierbegleitung per Datenlogger bzw. anderen Messelementen nachzuweisen ist
- schadstofffreie und -geprüfte Materialien
- kein direktes Sonnenlicht
- UV-freie Beleuchtung

### **Transportmodalitäten**

Transporte erfolgen ab dem Herzog Anton Ulrich-Museum zum Ausstellungsort und zurück durch eine international anerkannte, zertifizierte Kunstspedition, die die Qualifikation ihrer „Kunstpacker“ bei Bedarf über Schulungsnachweise belegen kann, fachgerechte, objektspezifische und klimastabile Verpackungslösungen, beispielsweise TÜV-geprüfte Klimakisten, umzusetzen weiß und über luftgefederte, klimatisierte sowie alarmgesicherte Fahrzeuge verfügt. Die Entscheidung über eine geeignete Kunstspedition und die damit verbundene Transportabwicklung obliegt dem Leihgeber.

### **Kurierbegleitung**

Sämtliche Transporte und Objektbewegungen werden von einem Kurier des Herzog Anton Ulrich-Museums begleitet. Die Kurierbegleitung betrifft im Einzelnen:

- das Verpacken, Auspacken, Protokollieren, Einbringen, Herausnehmen, (De-)Montieren und/oder (De-)Installieren
- und auch die Anwesenheit des Kuriers im Speditions-Fahrzeug, welches das Objekt/die Objekte tatsächlich transportiert.

Die Arrangements für die Kurierbegleitung sind vom Leihnehmer (oder dem von ihm betrauten Transportunternehmen) zu organisieren.

### **Auslandsaufenthalt**

Für die Zusage einer Ausleihe ins Ausland muss auf Wunsch des Leihgebers eine „rechtsverbindliche Rückgabezusage“ bzw. „Immunity from seizure“ seitens des Leihnehmers vorgelegt werden.

### **Versicherung**

Der Leihgeber versichert seine Leihabgaben zu selbstständig festgelegten Versicherungswerten nach dem Standard von „Nagel zu Nagel“ bzw. „Standort zu Standort“ auf Kosten des Leihnehmers. Nach Abschluss des Leihvertrages übernimmt das Herzog Anton Ulrich-Museum die Versicherungsanmeldung.

### **Bildmaterial**

Bildmaterial von Kunstwerken des Herzog Anton Ulrich-Museums für wissenschaftliche Publikationen oder andere, nicht-presse-bezogene Veröffentlichungen kann kostenpflichtig – über das auf der Internetpräsenz des Herzog Anton Ulrich-Museums

abrufbare Formular (<https://www.3landesmuseen.de/Fotobestellungen.1140.0.html>) – bestellt werden.

### **Kostenpunkte**

Der Leihnehmer zeichnet sich für sämtliche im Zusammenhang mit der Ausleihe verbundenen Kosten verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst im Einzelnen:

- die zertifizierten Kunsttransporte,
- die fachgerechte, klimastabile und objektspezifische Verpackung,
- die Versicherung „von Nagel zu Nagel“/„Standort zu Standort“,
- sämtliche konservatorischen und präsentationsbezogenen Notwendigkeiten (Verglasung, Rahmung, art handling, Hängesystem, Montierungen jedweder Art, o.Ä.),
- Restaurierungsmaßnahmen, die für die Reise und Präsentation des Objektes notwendig sind,
- die Kurierbegleitung (volumfänglich),
- und den möglichen sonstigen ausstellungsvorbereitenden Bearbeitungs- und Verwaltungsaufwand in Höhe von mindestens EUR 200,00.

Wird die zugesagte Leihanfrage unter den bereits bestätigten „Besonderen Vereinbarungen“ seitens der leihnehmenden Institution abgesagt, so trägt der Leihnehmer dennoch sämtliche Kostenpunkte, die durch die Vorbereitungen entstanden sind.

### **Kontaktangaben**

Herzog Anton Ulrich-Museum  
Kunstmuseum des Landes Niedersachsen  
Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig  
Museumstrasse 1, 38100 Braunschweig  
[www.museum-braunschweig.de](http://www.museum-braunschweig.de)  
[www.3landesmuseen.de](http://www.3landesmuseen.de)

Registrar: Daniel Friedrich-Kockro, M.A.  
Telefon: (0531) 1225 2427, E-Mail: [d.friedrich-kockro@3landesmuseen.de](mailto:d.friedrich-kockro@3landesmuseen.de)

Weitere Kontaktangaben sind über die Internetpräsenz des Herzog Anton Ulrich-Museums einsehbar.